

## 352135-2025 - Wettbewerb

**Deutschland – Bau von Müllverbrennungsanlagen – Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 2 Bautechnik, Infrastruktur und TGA**  
**OJ S 104/2025 02/06/2025**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Bauleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SWE UmweltService GmbH  
E-Mail: [maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de](mailto:maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 2 Bautechnik, Infrastruktur und TGA

Beschreibung: Die SWE UmweltService GmbH (kurz SWE US) ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe (kurz SWE) und betreibt am Standort Erfurt-Ost eine Restabfallbehandlungsanlage (kurz RABA). Die RABA wurde 2006 errichtet und ist eine Kombinationsanlage aus mechanischer Behandlungsanlage (MBA), Energetischer Verwertungsanlage (EnVA) und Klärschlamm-trocknungsanlage (KTA). In der RABA werden ca. 85.000 t/a Restabfälle (Haus- und Gewerbeabfall sowie Sperrmüll) aus der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt mechanisch und thermisch behandelt sowie 25.000 t/a entwässerter Klärschlamm aus dem Klärwerk des Erfurter Entwässerungsbetriebes getrocknet. Die aktuelle Novelle der Klärschlammverordnung fordert ab dem Jahr 2029 die Rückgewinnung von Phosphor aus dem Klärschlamm. Aus diesem Grund beabsichtigt die SWE US die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage (kurz KMV) mit dem Ziel, die damit gewonnene phosphorhaltige Asche einer Verwertung zuzuführen. Die SWE US beabsichtigt, die Anlage im I. Quartal 2029 kommerziell zu nutzen. Die KMV soll verfahrenstechnisch an die bestehende EnVA und KTA angebunden werden. Insbesondere soll die Rauchgasreinigungsanlage der EnVA durch die KMV mit genutzt werden. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Leistung Bautechnik, Infrastruktur und TGA vergeben werden. Die Baumaßnahmen umfassen im Wesentlichen folgende Umfänge: - Die Planung, Beschaffung und Errichtung eines neuen Gebäudes für die Klärschlammverwertungsanlage, inkl. aller erforderlichen Einbauten, wie Nebenräume und Treppen. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung sämtlicher für den Betrieb erforderlichen Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung sämtlicher Außenanlagen (z.B. Zuwege, Zufahrtsstraßen) der Klärschlammverwertungsanlage. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung einer Rohrbrücke mit ca. 15m Länge. Der Auftragnehmer hat ein komplettes Gebäude zu planen, herzustellen, zu liefern, zu montieren und in Betrieb zu nehmen. Der Liefer- und Leistungsumfang umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen und Komponenten: - Engineering/Planung, Projektmanagement, Beschaffung, Montage und Inbetriebsetzung sowie Dokumentation, - Unterlagen und Planung für Genehmigungen (z. B. Bauantrag), - Gebäude und Fundamente für die neue Klärschlammverwertungsanlage -

Stahlbau der Treppen und der Rohrbrücke - HKL (Heizung, Klima, Lüftung), sowie elektronische Anlagen für das Gebäude und die Infrastruktur - Außenanlagen und Infrastruktur.  
Kennung des Verfahrens: 589861bb-1bce-4007-af4b-d87a5398ffe2  
Interne Kennung: Vergabenummer: US006-2025  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 45252300 Bau von Müllverbrennungsanlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schwerborner Straße 29 b  
Stadt: Erfurt  
Postleitzahl: 99087  
Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: SWE UmweltService GmbH Restabfallbehandlungsanlage Erfurt-Ost

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Es wird ein zweistufiges Verfahren (EU) nach VOB/A EU durchgeführt. Es findet auf der ersten Stufe ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb statt, bei dem die Eignung der Bewerber geprüft wird. Dem folgt auf der zweiten Stufe ein Verhandlungsverfahren. Maximal fünf Bewerber mit der höchsten Punktzahl der gewichteten Eignungskriterien (Referenzen) sowie der Erfüllung der Mindestanforderungen werden in der zweiten Stufe des Vergabeverfahrens zur Abgabe eines verbindlichen Erstangebotes aufgefordert. In der ersten Stufe erfolgt die Auswahl der Bewerber nach Punktebewertung der u. a. Eignungskriterien (Referenzen) und Erfüllung der u. a. Mindestanforderungen. Nicht geeignete Bewerber werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. In der ersten Stufe werden nur die Teilnahmeanträge inklusive aller geforderten Unterlagen, jedoch noch kein Angebot eingereicht. In der zweiten Stufe fordert der Auftraggeber maximal fünf geeignete Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auf.

##### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU  
vob-a-eu -

#### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Es gelten alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Errichtung einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage, Los 2 Bautechnik, Infrastruktur und TGA

Beschreibung: Die SWE UmweltService GmbH (kurz SWE US) ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe (kurz SWE) und betreibt am Standort Erfurt-Ost eine

Restabfallbehandlungsanlage (kurz RABA). Die RABA wurde 2006 errichtet und ist eine Kombinationsanlage aus mechanischer Behandlungsanlage (MBA), Energetischer Verwertungsanlage (EnVA) und Klärschlamm-trocknungsanlage (KTA). In der RABA werden ca. 85.000 t/a Restabfälle (Haus- und Gewerbeabfall sowie Sperrmüll) aus der Thüringer Landeshauptstadt Erfurt mechanisch und thermisch behandelt sowie 25.000 t/a entwässerter Klärschlamm aus dem Klärwerk des Erfurter Entwässerungsbetriebes getrocknet. Die aktuelle Novelle der Klärschlammverordnung fordert ab dem Jahr 2029 die Rückgewinnung von Phosphor aus dem Klärschlamm. Aus diesem Grund beabsichtigt die SWE US die Errichtung und den Betrieb einer Klärschlammmonoverbrennungsanlage (kurz KMV) mit dem Ziel, die damit gewonnene phosphorhaltige Asche einer Verwertung zuzuführen. Die SWE US beabsichtigt, die Anlage im I. Quartal 2029 kommerziell zu nutzen. Die KMV soll verfahrenstechnisch an die bestehende EnVA und KTA angebunden werden. Insbesondere soll die Rauchgasreinigungsanlage der EnVA durch die KMV mit genutzt werden. Im Rahmen dieser Ausschreibung soll die Leistung Bautechnik, Infrastruktur und TGA vergeben werden. Die Baumaßnahmen umfassen im Wesentlichen folgende Umfänge: - Die Planung, Beschaffung und Errichtung eines neuen Gebäudes für die Klärschlammverwertungsanlage, inkl. aller erforderlichen Einbauten, wie Nebenräume und Treppen. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung sämtlicher für den Betrieb erforderlichen Heizungs-, Klima- und Lüftungsanlagen. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung sämtlicher Außenanlagen (z.B. Zuwege, Zufahrtsstraßen) der Klärschlammverwertungsanlage. - Die Planung, Beschaffung und Errichtung einer Rohrbrücke mit ca. 15m Länge. Der Auftragnehmer hat ein komplettes Gebäude zu planen, herzustellen, zu liefern, zu montieren und in Betrieb zu nehmen. Der Liefer- und Leistungsumfang umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen und Komponenten: - Engineering/Planung, Projektmanagement, Beschaffung, Montage und Inbetriebsetzung sowie Dokumentation, - Unterlagen und Planung für Genehmigungen (z. B. Bauantrag), - Gebäude und Fundamente für die neue Klärschlammverwertungsanlage - Stahlbau der Treppen und der Rohrbrücke - HKL (Heizung, Klima, Lüftung), sowie elektronische Anlagen für das Gebäude und die Infrastruktur - Außenanlagen und Infrastruktur. Interne Kennung: LOT-0001 US006-2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45252300 Bau von Müllverbrennungsanlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Schwerborner Straße 29 b

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99087

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: SWE UmweltService GmbH Restabfallbehandlungsanlage Erfurt-Ost

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbekannt

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Netto-Umsatzes der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre. Der Umsatz der letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 10.000.000,00 € im Durchschnitt betragen (Eigenerklärung). Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bewerbern der engeren Wahl nachzufordern. Bei Bewerbergemeinschaften wird der Umsatz aller Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft addiert (kumuliert) berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis von mindestens 3 vergleichbaren positiven Referenzen von Industrie- und Kraftwerksbauten der maximal letzten 5 Jahre. Als Nachweis der Referenzen sind neben den Angaben in Tabellen aus dem Bewerberformular in Teil B der Beschaffungsunterlagen (Formular B – Teilnahmeantrag) auch Fotos, Zeichnungen und Pläne (wie BGF-Fläche, BRI, etc.) als Anlage beizufügen. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch eine Jurybewertung. Hierbei werden die Referenzen dahingehend bewertet, welche Referenz am Nächsten der ausgeschriebenen Leistung entspricht. Die Punkte werden nach den folgenden Bewertungskriterien vergeben: - 3 Punkte: Die technischen Anforderungen der angegebenen Referenz liegen über den technischen Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung. - 2 Punkte: Die angegebene Referenz entspricht hinsichtlich der Größe und der technischen Komplexität den Anforderungen der ausgeschriebenen Leistung. - 1 Punkt: Die angegebene Referenz ist technisch weniger komplex als die ausgeschriebene Leistung, lässt jedoch darauf schließen, dass die Leistung mit der Erfahrung erbracht werden kann. - 0 Punkte: Die angegebene Referenz entspricht in keinem Fall der ausgeschriebenen Leistung. Die Referenzen müssen aus dem Raum der Europäischen Union stammen und aussagekräftig sein. Mindestangaben der Referenzen: Benennung des Projektes, Ansprechpartner des Auftraggebers (Betreiber der Anlage) mit Kontaktdaten (Telefon und Mail), Auftragswert, Beschreibung der ausgeführten Leistung, Angabe Leistungszeitraum, Angabe zu den einzelnen Ausführungszeiten (Engineering, Demontage, Montage, etc.), Angabe Nutzungsart. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bewerbern der engeren Wahl und Bestätigungen der Referenzgeber mittels Formblatt 444 Vergabehandbuch oder einer Erklärung, die die gleichen Angaben hat, nachzufordern. Der Bewerber hat dafür zu sorgen, dass diese Bestätigungen im Rahmen der Nachforderung innerhalb von 6 Kalendertagen nachgereicht werden können. Eine Referenzbestätigung ausschließlich über ein Ingenieurbüro oder Generalunternehmer ist nicht zulässig. Bei Bewerbergemeinschaften muss der Nachweis der Teilreferenzen zusammen (kumuliert) erbracht werden. Der Nachweis einzelner Teilreferenzen kann auch durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erbracht werden. Die Referenzen sind in den Tabellen (Formular B – Teilnahmeantrag) einzutragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis zur Eintragung im Handelsregister mittels aktuellem Auszug ist als Anlage dem Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis einer aktuellen Risikobewertung der Hausbank (insbesondere zur Zahlungsfähigkeit, Kreditwürdigkeit) oder Bankauskunft/Rating oder vergleichbar muss als Anlage dem Teilnahmeantrag beigefügt werden (Mussangabe).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Abdeckung des Haftungsrisikos durch eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung, die folgende Mindestdeckungssummen aufweisen muss: o Sach- und Personenschaden: 5 Mio. Euro o Vermögensschaden: 1 Mio. Euro Eine Kopie der Police ist als Anlage zum Teilnahmeantrag beizufügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Unternehmensbeschreibung und Angaben zur Auftragsausführung (Mussangabe) 1. Unternehmensgeschichte und aktuelle Geschäftstätigkeit 2. Beschreibung zur Ausführung des Auftrages - Eigenerklärung zu § 123 und § 124 GWB - Angaben zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung - Eigenerklärung Russland - Eigenerklärung Thüringer Vergabegesetz - Erklärung Mindestlohn

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung der Leistung, die an Nachunternehmer vergeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 9001 oder gleichwertig - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 14001 oder Nachhaltigkeitsbericht - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung und Vorhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 45001 oder gleichwertig

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Selbsterklärung über die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Beschreibung: Zuschlagskriterium niedrigster Preis 90%

**Kriterium:**

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätskriterien Projektorganisation 5% (Erfahrung Projektleitung, Projektorganigramm) und Vertrag 5%

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E48368454>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E48368454>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/06/2025 10:15:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation des Vergabeportals kommuniziert.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: SWE UmweltService GmbH

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SWE UmweltService GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00004531

Postanschrift: Magdeburger Allee 34

Stadt: Erfurt

Postleitzahl: 99086

Land, Gliederung (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Land: Deutschland

E-Mail: [maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de](mailto:maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de)

Telefon: 0361 564 2381

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: Leitweg-ID: 16900334-0001-29

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: 0361 57332 1254

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3d8a22c3-9504-4c78-bd8f-eb3a8e66ed08 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2025 15:52:02 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 352135-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2025

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2025